

Jahresbericht der Fraktion Musik

Das Fraktionsjahr 19/20 wurde stark geprägt vom Thema «Corona». Während im ersten Halbjahr alle Sitzungen und Arbeiten planmässig stattfinden konnten, mussten ab März aufgrund des Versammlungsverbots und des Lockdowns viele Arbeiten «auf Eis» gelegt werden, da keine Treffen mit mehreren Personen mehr möglich waren. Da auch wir im Vorstand selbst von dem Wechsel zum Fernunterricht und seinen Schwierigkeiten betroffen waren, haben wir kurzerhand ein kleines Hilfestellungs-Papier erstellt. Wir gehen davon aus, dass uns Corona noch weiter beschäftigen wird.

Auch unser alljährlicher Fraktionstag musste aus Corona-Gründen verschoben werden.

Nun zur Vorstandsarbeit: Der Vorstand der Fraktion Musik tagte in 3 Sitzungen und einer Klausur in folgender Zusammensetzung: Mario Schenker (Co-Präsident), Ursula Hächler (Co-Präsidentin), Eva Freiburghaus, Sabino-Maurizio Guanci, Ján Kubiš (neu) und Nicole Näf (MuB, neu).

Einzelne oder auch mehrere Vorstandsmitglieder vertreten die Fraktion Musik in zusätzlichen Gefässen wie dem ALV-Verbandsrat, den Plattformen innerhalb des ALV, der mCheck-Steuergruppe, der KMA, bei den NWS-Treffen der Musiklehrerinnen- und lehrerverbände, in Gruppen zu spezialisierter Themenarbeit und andere.

Im Frühling gab die Vernehmlassung zum neuen Lohnsystem ARCUS zu diskutieren. Grundsätzlich ist es richtig und wichtig, dass dieses überarbeitet wird. Erfahrungsstufen werden der heutigen Situation gerechter als die Einstufung nach Lebensjahren. Die Nullrunden in den letzten Jahren haben zudem die Attraktivität für junge Lehrpersonen geschmälert. Hier bestand Handlungsbedarf. Als Fraktion Musik können wir jedoch nicht nachvollziehen, weshalb wir in Zukunft lohnspezifisch tiefer eingestuft werden sollen. Die Vernehmlassung zeigt hier keine aufschlussreiche Erklärung auf. Mit einem höheren Lebenslohn durch eine steilere Progression in jungen Jahren kann nicht argumentiert werden, denn dieser ist knapp unter dem bisherigen Lebenslohn nach altem System. Als Fachlehrpersonen mit Masterabschluss erwarten wir aufgeklärt und noch viel dringender nicht herabgestuft zu werden. Auch der Vergleich mit der Verwaltung hinkt. Mit einem Einstiegslohn bei 90% im Vergleich zur Verwaltung bei gleicher Arbeitsplatzbewertung liegt eine Diskriminierung auf der Hand.

KMA: Die Interpellation zu Jugend und Musik (eingereicht von Manfred Dubach, SP) wurde beantwortet. Viele Antworten sind aus Sicht der KMA eher unbefriedigend. Deshalb werden weitere Schritte überlegt. Erfreulich ist die Nachricht, die uns kurz vor den Sommerferien noch erreicht hat: Das Fach Gesang wird ab dem Schuljahr 2021/22 endlich in den Fächerkatalog aufgenommen. Hier hat eine engagierte Gruppe von Gesangslehrerinnen zusammen mit dem ALV diesen Erfolg zu verdanken. Alljährlich ruft die KMA zur aktiven Teilnahme am Tag der Musik auf, der in diesem Jahr wegen Corona leider ausfallen musste.

Personal: Die Fraktion Musik hat zwei neue Gesichter im Vorstand. Ján Kubiš und Nicole Näf. Weiter war und ist die Fraktion Musik im engen Kontakt mit dem IAM (Instrumentallehrpersonen an Aargauer Mittelschulen). Viele IAM-Mitglieder sind nun neu bei Mitglied uns und wir hoffen, auch von dieser Stufe ein Vorstandsmitglied gewinnen zu können.

Mitgliederwerbung: Wir haben schon länger eine Zusammenstellung von Argumenten und ein Schreiben für die Musikschulvertretungen fertiggestellt. Der VAM hat uns diesen Frühling angeboten, dieses Schreiben an die Musikschulen und somit deren Lehrpersonen zu verschicken. Wir hoffen so, möglichst viele Lehrpersonen erreichen zu können. Die regelmässige und konstruktive Zusammenarbeit mit dem VAM hat sich hier für uns ausbezahlt gemacht.

MuB: Wir freuen uns, mit Nicole Näf eine sehr engagierte MuB-Lehrperson im Vorstand zu haben. Sie hat sich bereit erklärt, ein Austausch-Treffen für MuB-Lehrpersonen zu organisieren.

Schulmusik: Im Februar hat ein erstes Schulmusik-Plenum kantonsübergreifend stattgefunden. Pia Bürki (Präsidentin LSO Fraktion Musik) und Ursula Hächler (Co-Präsidentin) haben einen lang gehegten Wunsch realisiert und eine Weiterbildungs- und Austauschplattform für Lehrpersonen der Schulmusik organisiert. Im nächsten Schuljahr ist eine weitere Veranstaltung geplant.

Für die Fraktion Musik

Ursula Hächler
(Co-Präsidentin)

Mario Schenker
(Co-Präsident)